

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner

Olaf Hoppe

Durchwahl

Telefon +49 341 966 44400

Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@

polizei.sachsen.de*

08.04.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 180|21

Räuberischer Diebstahl | Jugendlicher flüchtet vor Polizeibeamten | Brennender Lkw auf Autobahn

Erstellerinnen: Birgit Höhn (bh), Therese Leverenz (tl), Sandra Freitag (sf)

Räuberischer Diebstahl

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Torgauer Platz

Zeit: 07.04.2021, gegen 13:50 Uhr

Als gestern Mittag ein 23-jähriger Pakete auslieferte, erblickte er zwei unbekannte Männer, die in sein Fahrzeug schauten. Er forderte die Unbekannten auf, sich von dem Fahrzeug zu entfernen, woraufhin sie in Richtung Benningsenstraße liefen. Wenig später stellte der Paketauslieferer fest, dass ihm sowohl ein Mobiltelefon als auch ein Tablet entwendet wurden. Als der Geschädigte die Unbekannten an der Ecke Torgauer Platz/ Benningsenstraße zum wiederholten Mal sah, sprach er sie an und forderte sie auf, die Gegenstände herauszugeben.

In der weiteren Folge drohten ihm die Männer Schläge an und entfernten sich über die Torgauer Straße/ Eisenbahnstraße in die Edlichstraße. Der entstandene Stehlschaden kann noch nicht abschließend beziffert werden. Es wurden Ermittlungen wegen eines räuberischen Diebstahls aufgenommen. Die Unbekannten können wie folgt beschrieben werden:

1. Person

- ca. 20 Jahre alt
- ca. 1,75 m groß
- schlanke Statur
- kurze schwarze Haare
- Oberlippenbart

Hausanschrift:

Polizeidirektion Leipzig

Dimitroffstraße 1

04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- dunkle Augen
- graue Jogginghose | weiße Schuhe mit schmalen schwarzen Streifen | schwarze Jacke mit weißen Streifen

2. Person

- ca. 20 Jahre alt
- ca. 1,80 m groß
- schlanke Statur
- schwarze Haare, an den Seiten ausrasiert
- graue Jogginghose | grüne Jacke | dunkles Sweatshirt mit Kapuze | schwarzer Rucksack mit orangefarbener NIKE-Aufschrift

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Zentrum, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966-34224 zu melden. (tl)

Jugendlicher flüchtet vor Polizeibeamten

Ort: Leipzig (Zentrum), Willy-Brand-Platz

Zeit: 07.04.2021, gegen 17:55 Uhr

Am späten Nachmittag fiel Polizeibeamten der gemeinsamen Ermittlungsgruppe Bahnhof-Zentrum (BaZe) im Hauptbahnhof Leipzig ein Jugendlicher (17, tunesisch) auf, der sich beim Erblicken der Beamten auffällig verhielt. Sie entschlossen sich, den jungen Mann zu kontrollieren. Nach der Ansprache durch die Beamten rannte er unvermittelt los und aus dem Bahnhof von der Zentralhaltestelle zum Kleinen Willy-Brandt-Platz, quer über die Wiese des Bürgermeister-Mülller-Park in die Ritterpassage zum Brühl. In der Ritterstraße konnte er aufgehalten werden und warf dabei mehrere Portionseinheiten Marihuana weg. Bei einer anschließenden Durchsuchung des 17-Jährigen wurden weitere Drogen gefunden. Da der Verdacht des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln bestand, ordnete die Staatsanwaltschaft Leipzig die vorläufige Festnahme des Jugendlichen an und er wurde in das Zentrale Polizeigewahrsam gebracht. (sf)

Brennender Lkw auf Autobahn

Ort: A 14, zwischen Mutzschen und Muldental-Nord

Zeit: 08.04.2021, gegen 06:00 Uhr

Auf Grund eines technischen Defektes geriet in den Morgenstunden die Zugmaschine eines MAN-Sattelzuges während der Fahrt auf der A 14 in Richtung Leipzig in Brand. Der Fahrzeugführer (62) brachte den Sattelzug auf dem Standstreifen zum Stehen und konnte das Fahrzeug rechtzeitig verlassen. Die Flammen griffen auf den Auflieger über, sodass der Sattelzug, der mit Bier beladen war, komplett abbrannte. Der Gesamtschaden wird auf circa 200.000 Euro geschätzt. Die A 14 musste bis etwa 07:45 Uhr voll gesperrt

werden. Anschließend wurde der linke Fahrstreifen wieder freigegeben. Die Bergungsarbeiten werden noch einige Stunden in Anspruch nehmen. (sf)

Fahrlässige Brandstiftung

Ort: Leipzig (Grünau-Nord), Plovdiver Straße

Zeit: 07.04.2021, gegen 21:10 Uhr

Am Mittwochabend bereitete ein Wohnungsinhaber (39, deutsch) Essen auf dem Herd zu. Als er kurz die Wohnung verließ, fiel die Wohnungstür zu und er sperrte sich aus. Das auf dem Herd stehende Essen verbrannte. Infolgedessen gerieten daneben stehende Möbel in Brand und es kam zum Schwelbrand in der Küche. Hausbewohner riefen Polizei und Feuerwehr. Das Mehrfamilienhaus wurde evakuiert. Verletzt wurde niemand. Die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr öffneten die Tür der Einraumwohnung und löschten den Brand. Aufgrund des Brandschadens ist die Wohnung aktuell nicht mehr bewohnbar. Am heutigen Tag sind Brandursachenermittler am Brandort. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist derzeit noch unklar. Gegen den Mieter wird wegen fahrlässiger Brandstiftung ermittelt. (bh)

Gefährdung des Straßenverkehrs

Ort: Leipzig (Altlindenau), Sattelhofstraße

Zeit: 07.04.2021, gegen 17:15 Uhr

Der Fahrer (17, rumänisch) eines Audi A 6 befuhr die Georg-Schwarz-Straße stadteinwärts und bog dann nach rechts auf die Sattelhofstraße ab. Dabei stieß er gegen eine Grundstückseinfassung, einen Blumenkasten, ein Verkehrszeichen sowie einen Stromkasten. Zeugen verständigten umgehend die Polizei. Der leicht verletzte Fahrer wurde vor Ort ambulant behandelt. Der 17-Jährige hatte das Auto ohne Wissen der Fahrzeughalterin genutzt und dann den Unfall bei dem Sachschaden in Höhe von ca. 12.300 Euro entstand, verursacht. Während der Unfallaufnahme, zu der ein Dolmetscher hinzugezogen wurde, stellte sich heraus, dass der Audi A 6 bereits gegen 15:50 Uhr in einen anderen Unfall verwickelt war: Der 17-Jährige fuhr auf dem Gerichtsweg in stadtauswärtiger Richtung, als eine vor ihm fahrende Skoda-Fahrerin (32) in Höhe Grundstück 1 verkehrsbedingt bremsen und anhalten musste. Der Audi A 6-Fahrer hatte dies nicht rechtzeitig bemerkt und fuhr auf. Danach flüchtete er vom Unfallort, indem er über den Grünstreifen auf die Gegenfahrbahn und in entgegengesetzter Richtung fuhr. Ihm entgegenkommende Fahrzeuge mussten bremsen, um weitere Unfälle zu verhindern. Anschließend bog er nach links auf die Eilenburger Straße ab und flüchtete in unbekannte Richtung. Die Skoda-Fahrerin, die beim Unfall leichte Verletzungen davontrug, rief die Polizei. An ihrem Auto entstand Sachschaden in Höhe von ungefähr 250 Euro. Gegen den 17-Jährigen wird wegen einer Verkehrsunfallflucht, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unbefugten Gebrauchs eines Kfz ermittelt. (bh)